

Bekanntmachungen von Departementen und andern Verwaltungsstellen des Bundes.

Arbeitslosenversicherung.

Anerkannte Arbeitslosenkassen *).

A. Anerkennungen.

Gemäss Art. 1 der Verordnung I vom 9. April 1925 zum Bundesgesetz vom 17. Oktober 1924 über die Beitragsleistung an die Arbeitslosenversicherung sind vom Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit in der Zeit vom 1. Januar bis 30. Juni 1930 folgende Arbeitslosenkassen anerkannt worden:

Kanton:

I. Öffentliche Kassen.

Bern:

Caisse publique d'assurance-chômage de la commune de Tavannes.

Caisse publique régionale d'assurance-chômage de la vallée de la Birse, Reconvilier.

II. Private einseitige Kassen.

Arbeitslosenversicherungskasse des Verbandes Schweizer Metzgerburschenvereine, St. Gallen.

III. Private paritätische Kassen.

Paritätische Industrie-Arbeitslosenversicherungskasse des Kantons Luzern, Luzern.

Paritätische Arbeitslosenversicherungskasse der Schweizerischen Metallwerke Selve & Cie., Thun.

Caisse paritaire d'assurance-chômage de fabriques d'ébauches S.-A., Sonceboz (Berne).

Caisse paritaire interprofessionnelle d'assurance-chômage des industriels fribourgeois, Fribourg.

B. Löschung.

Arbeitslosenversicherungskasse des Metallarbeiterverbandes Schaffhausen (Anschluss an die Zentrale Arbeitslosenkasse freier Gewerkschaften in Basel).

Bern, den 30. Juni 1930.

Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit.

*) Verzeichnis der bis 31. Dezember 1929 anerkannten Arbeitslosenkassen siehe Bundesblatt 1930, Bd. I, S. 31 ff.

4½ % III. eidg. Mobilisationsanleihe von 1915 von Fr. 100,000,000.

Kapitalrückzahlung auf 30. September 1930.

Infolge der heute gemäss Amortisationsplan stattgefundenen Verlosung gelangen auf 30. September 1930 aus der obgenannten Anleihe nachfolgende Obligationen zur Rückzahlung und treten von diesem Zeitpunkte hinweg ausser Verzinsung:

Lit. A. zu Fr. 100.

101- 120	3601-3620	6981-7000	10701-10720	14061-14080
261- 280	4921-4940	8501-8520	11561-11580	
1421-1440	5001-5020	8781-8800	12441-12460	
3061-3080	5181-5200	9181-9200	12861-12880	

Lit. B. zu Fr. 500.

16761-16780	21981-22000	33321-33340	39781-39800	46501-46520
17221-17240	23441-23460	33641-33660	41541-41560	46521-46540
18521-18540	23641-23660	35041-35060	43481-43500	46761-46780
18701-18720	24781-24800	36461-36480	43941-43960	47701-47720
19981-20000	28061-28080	36961-36980	44941-44960	
20021-20040	28421-28440	38501-38520	45521-45540	
20341-20360	33081-33100	39341-39360	46461-46480	

Lit. C. zu Fr. 1000.

49441-49460	57541-57560	66401-66420	76201-76220	88021-88040
50421-50440	59341-59360	68441-68460	77881-77900	88581-88600
50561-50580	61181-61200	68481-68500	78461-78480	89621-89640
51941-51960	62021-62040	68841-68860	79121-79140	90341-90360
52901-52920	64081-64100	71601-71620	80181-80200	91381-91400
54461-54480	64101-64120	72301-72320	80701-80720	91421-91440
56521-56540	64381-64400	73861-73880	82761-82780	92601-92620
56841-56860	65121-65140	74881-74900	83941-83960	93341-93360
57141-57160	65421-65440	75521-75540	86721-86740	95761-95780

Lit. D. zu Fr. 5000.

98501-98520	101021-101040	102461-102480	103501-103520
98701-98720	102301-102320	103481-103500	

Die Einlösung vorbezeichneter Obligationen im Gesamtbetrage von Fr. 1,954,000 erfolgt gemäss Anleihensbedingungen bei den Kassen der Schweizerischen Nationalbank und den übrigen schweizerischen Banken.

Von den frühern Ziehungen sind noch ausstehend, rückzahlbar auf:
30. September 1926:

Fr. 1000: Nrn. 69637-69640.

30. September 1927:

Fr. 500: Nr. 47010.

30. September 1928:

Fr. 500: Nrn. 24332.

30. September 1929:

Fr. 100: Nrn. 4261, 8387, 8400, 12245–12246, 13000, 15381.

Fr. 500: Nrn. 40462, 44008, 47259.

Fr. 1000: Nrn. 67939–67940, 74290, 76286, 77782–77786, 83632, 83711, 83713–83715.

Fr. 5000: Nrn. 99778, 100681.

Bern, den 30. Juni 1930. **Eidg. Kassen- und Rechnungswesen.****Verpfändungsgesuch einer Schifffahrtsunternehmung.**

Die Direktion der **Dampfschiffgesellschaft des Vierwaldstättersees** stellt das Gesuch, es möchte ihr bewilligt werden,

- a. sämtliche dem Betrieb der Schifffahrt dienenden Grundstücke, mit Einschluss der Gebäude, Schiffswerften, Docks, Hafen- und Landungsanlagen;
- b. den gesamten Schiffspark und dessen Ausrüstung, die gesamte Ausrüstung der Docks, Werften, Werkstätten, Hafen- und Landungsanlagen, sowie das gesamte übrige zum Betrieb und Unterhalt gehörende Material

im Sinne von Art. 10 des Bundesgesetzes vom 25. September 1917 über Verpfändung und Zwangsliquidation von Eisenbahn- und Schifffahrtsunternehmungen im II. Range, d. h. unmittelbar nach dem zugunsten des Kantons Luzern errichteten Vorzugspfandrechte für Hilfeleistung zu verpfänden. Zweck: Sicherstellung eines Anleihe von **Fr. 1,000,000**, das zur Konversion bzw. Rückzahlung der beiden Anleihen vom Jahre 1916, sowie zur Abzahlung der Hilfsaktionsschuld des Bundes und der Kantone Uri, Schwyz, Obwalden und Nidwalden verwendet werden soll.

Gesetzlicher Vorschrift gemäss wird dieses Begehren hiermit bekanntgemacht, unter Ansetzung einer mit dem **19. Juli 1930** ablaufenden Frist, binnen der allfällige Einsprachen gegen die beabsichtigte Verpfändung dem eidgenössischen Eisenbahndepartement in Bern schriftlich einzureichen sind.

Bern, den 4. Juli 1930.

Sekretariat des eidg. Eisenbahndepartements.**Verpfändungsgesuch einer Eisenbahngesellschaft.**

Die Verwaltung der **Eisenbahngesellschaft Aigle-Leysin** stellt das Gesuch, es möchte ihr bewilligt werden, ihr gesamtes Eisenbahnnetz in einer baulichen Länge von 7,279 km, samt Zugehör und Betriebsmaterial, im Sinne von Art. 9 des Bundesgesetzes vom 25. September 1917 über Verpfändung und Zwangsliquidation von Eisenbahn- und Schifffahrtsunternehmungen im I. Range zu verpfänden. Zweck: Sicherstellung eines Anleihe von **Fr. 1,150,000**, das zur Rückzahlung des am 1. August 1930

fällig werdenden Anleihe von Fr. 1,000,000 von 1910 und zur Konsolidierung ihrer schwebenden Schuld dienen soll.

Soweit die Linien auf öffentlichem Grund angelegt sind, soll das Pfandrecht nur den Oberbau und die elektrische Ausrüstung, nicht aber auch den Boden ergreifen.

Gesetzlicher Vorschrift gemäss wird dieses Begehren hiermit bekanntgemacht unter Ansetzung einer mit dem **24. Juli 1930** ablaufenden Frist, binnen der allfällige Einsprachen gegen die beabsichtigte Verpfändung dem eidgenössischen Eisenbahndepartement schriftlich einzureichen sind.

Bern, den 4. Juli 1930.

Sekretariat des eidg. Eisenbahndepartements.

Verpfändungsgesuch einer Eisenbahngesellschaft.

Die Verwaltung der **Solothurn-Zollikofen-Bern-Bahn** stellt das Gesuch, es möchte ihr bewilligt werden, die 26,390 km lange Strecke Solothurn-Zollikofen der Solothurn-Zollikofen-Bern-Bahn, samt Zugehör und Betriebsmaterial, im Sinne von Art. 9 und 27 des Bundesgesetzes vom 25. September 1917 über Verpfändung und Zwangsliquidation von Eisenbahn- und Schiffsverkehrsunternehmungen im **I. Range** zu verpfänden zur Sicherstellung eines Anleihe von **Fr. 1,250,000**, das zur Rückzahlung des Anleihe gleicher Höhe vom 30. Juni 1914 bestimmt ist.

Soweit die Bahn auf öffentlichen Strassen angelegt ist, ergreift das Pfandrecht nur den Oberbau und die elektrischen Leitungen, nicht aber auch den Strassengrund.

Gesetzlicher Vorschrift gemäss wird dieses Begehren hiermit bekanntgemacht unter Ansetzung einer mit dem **1. August 1930** ablaufenden Frist, binnen der allfällige Einsprachen gegen die beabsichtigte Verpfändung dem eidgenössischen Eisenbahndepartement schriftlich einzureichen sind.

Bern, den 4. Juli 1930.

Sekretariat des eidg. Eisenbahndepartements.

Erbenermittlung.

Anfangs Dezember 1929 starb in Cloverdale, Bezirk Sonoma, Kalifornien, ein Schweizer namens **Josef Schneider**, geboren am 18. November 1854. Seine Mutter soll eine geborene **Lena Unternährer** gewesen sein. Der Verstorbene soll etwa 1000—1500 \$ hinterlassen haben, die bei einer Bank deponiert sind.

Erbsansprecher, welche ihre Verwandtschaft mit dem Erblasser nachzuweisen vermögen, können sich beim eidgenössischen Justiz- und Polizeidepartement (Justizabteilung) melden.

Bern, den 2. Juli 1930.

Eidg. Justiz- und Polizeidepartement
(Justizabteilung).

Rückgabe der Kautio[n] der Svea, Brand- und Lif-Försäkrings-Aktie-Bolaget, Gothenburg.

Die Svea, Brand- und Lif-Försäkrings-Aktie-Bolaget in Gothenburg hat auf 31. Dezember 1925 auf die schweizerische Konzession verzichtet. Seither hat sie ihren schweizerischen Feuerversicherungsbestand abgewickelt. Sie stellt nunmehr das Gesuch, ihr die bei der Schweizerischen Nationalbank in Bern hinterlegte Kautio[n] im Kurswerte von Fr. 111.000 zurückzuerstatten.

Gemäss Art. 9, Abs. 3, des Aufsichtsgesetzes vom 25. Juni 1885 werden die Anspruchsberechtigten hiermit aufgefordert, Einsprachen mit Begründung gegen die Rückgabe der Kautio[n] bis zum 20. Dezember 1930 beim Eidgenössischen Versicherungsamt in Bern einzureichen.

Bern, den 20. Juni 1930.

(3...)

Eidgenössisches Versicherungsamt.

Zulassung von Elektrizitätsverbrauchsmessersystemen zur amtlichen Prüfung und Stempelung.

Auf Grund des Art. 25 des Bundesgesetzes vom 24. Juni 1909 über Mass und Gewicht und gemäss Art. 16 der Vollziehungsverordnung vom 9. Dezember 1916 betreffend die amtliche Prüfung und Stempelung von Elektrizitätsverbrauchsmessern hat die eidgenössische Mass- und Gewichtskommission die nachstehenden Verbrauchsmessersysteme zur amtlichen Prüfung und Stempelung zugelassen und ihnen die beifolgenden Systemzeichen erteilt:

Fabrikant: *Maschinenfabrik Oerlikon, Oerlikon.*

Zusatz zu

35

Stromwandler, Typen PSTF 6.300, PSTF 12.300, von 15 Frequenzen an aufwärts.

Fabrikant: *Landis & Gyr A.-G., Zug.*

84

Induktionszähler für Mehrphasenstrom mit drei Triebssystemen, Type MF1.

Fabrikant: *Siemens-Schuckertwerke, Nürnberg.*

Zusatz zu

16

Dynamometrischer Wattstundenzähler für Gleichstrom, Modell G7.

85

Induktionszähler für Einphasenstrom, Type W9.

Bern, den 30. Juni 1930.

Der Präsident
der eidg. Mass- und Gewichtskommission:
J. Landry.

Änderungen

im

Bestande der Auswanderungsagenturen und ihrer Unteragenten
während des II. Quartals 1930.

Folgende Patente sind erloschen:

Am 1. April 1930 das der Herren Emile-Etienne Le Coultre und Charles-Valentin Le Coultre, Geschäftsführer der Agentur A. Natural, Le Coultre & Cie. in Genf, vom 8. Juni 1929.

Am 15. April 1930 das des Herrn Rudolf Lindenmann in Zürich, vom 10. April 1926.

Am 24. April 1930 das des Herrn Albert Oeler, Geschäftsführer der Agentur Kehrli & Oeler in Bern, vom 1. Mai 1926.

Am 30. April 1930 das der Herren Wilhelm Kohler und Fritz Christen, Geschäftsführer der Auswanderungsagentur der Berner Handelsbank in Bern, vom 20. August 1928.

Folgende neue Patente sind erteilt worden:

Am 1. April 1930 den Herren Emile-Etienne Le Coultre und Charles-Valentin Le Coultre, Geschäftsführer der Auswanderungsagentur „Société Anonyme de Transports, anc. A. Natural, Le Coultre & Cie.“ in Genf.

Am 24. April 1930 den Herren Paul Kehrli und Albert Oeler, Geschäftsführer der Auswanderungsagentur Kehrli & Oeler in Bern.

Am 25. April 1930 Herrn Fritz Christen, Geschäftsführer der Auswanderungsagentur der Berner Handelsbank in Bern.

Als Unteragenten sind angestellt worden:

Von der Agentur Meiss & Cie. in Zürich:

Valentino Nessi in Montreux.

Von der Agentur Zwischenbart in Basel:

Joseph Gisler-Büchel in Altdorf.

Johannes Monsch in Davos.

Joseph Gwerder in Schwyz.

Friedrich Emil Schori in Bern.

Von der Agentur Mittelmeeer-Amerika Reise und Transport in Zürich:
André Buache in Lausanne.

Von der Agentur Schweiz-Italien in Zürich:
Cherubino Canova in Chiasso.
Rudolf Lindenmann in Zürich.
Hermann Hagg in Kreuzlingen.
Jakob Otto Friedrich in Frauenfeld.

Von der Agentur Berner Handelsbank in Bern:
Friedrich Inderbitzin in Bern.

Von der Agentur C. Blenk, Fert & Cie. in Genf:
Eduard Karl Bergmann in Genf.

Von der Agentur Kaiser & Cie. in Basel:
Gottfried Winz in Thun.

Von der Agentur A. Kuoni in Zürich:
Willi Lerf in Interlaken.

Von der Agentur C. Detleyn in Luzern:
Raphael-Bernard Perrin in Freiburg.
Guillaume-M. L. N. de Weck in Freiburg.

Als Unteragenten sind ausgetreten:

Von der Agentur Berner Handelsbank in Bern:
Willy Meyer in Bern
René Schlapbach in Interlaken.

Von der Agentur Meiss & Cie. in Zürich:
Wilhelm Beldi in Montreux.

Von der Agentur Zwilchenbart in Basel:
Andreas Huber in Altdorf.
Franz Gemsch in Schwyz.
Robert Aeschlimann in Bern.

Von der Agentur Rudolf Landenmann in Zürich:
Karl Brändli in Basel (infolge Erlöschens der Agentur).
Friedrich Scheidegger in Lausanne (infolge Erlöschens der Agentur).

Von der Agentur Schweiz-Italien in Zürich:

Rinaldo Rusca in Chiasso (gestorben).

*Von der Agentur Soc. An. de Transports, anc. A. Natural,
Le Coultre & Cie. in Genf:*

Xaver Sommerhalder in Schwyz (gestorben).

Von der Agentur A. Kuoni in Zürich:

Johann Georg Theus in Chur.

Ihr Domizil haben verlegt:

Karl Frank (Schweiz-Italien) von Zürich nach Genf.

Paul Marbot (Schweiz-Italien) von Genf nach Zürich.

Paul Nanz (A. Kuoni) von Luzern nach Zürich.

Johann Harzenmoser (A. Kuoni) von Locarno nach Luzern.

Bern, den 30. Juni 1930.

Eidgenössisches Auswanderungsamt.

Wettbewerb- und Stellenausschreibungen, sowie Anzeigen.

Verschollenerklärung.

Schiess, Emil Walter, von Herisau, geboren den 2. November 1887 in Schönengrund, von Heinrich und Anna Barbara geb. Fuchs, Metzger, früher auf verschiedenen Schiffen auf See arbeitend, seit 1914 nachrichtenlos abwesend, ist auf erfolglosen Aufruf hin vom Obergerichte von Appenzell A.-Rh. mit Beschluss vom 30. Juni 1930 als verschollen erklärt worden.

Trogen, den 2. Juli 1930.

(1.)

Die Obergerichtskanzlei.

Ausschreibung von Bauarbeiten.

Über die Erd- und Kanalisationsarbeiten für das Fernheizwerk an der eidg. Technischen Hochschule in Zürich wird Konkurrenz eröffnet. — Pläne, Bedingungen und Angebotformulare sind jeweilen von 14—18 Uhr im Zimmer Nr. 1 b des Hauptgebäudes der E. T. H. in Zürich aufgelegt.

Übernahmsofferten sind verschlossen, unter der Aufschrift: „Angebot für Fernheizung E. T. H.“, bis und mit dem 12. Juli 1930 franko einzureichen an die

Direktion der eidg. Bauten.

Bern, den 24. Juni 1930.

(2.)

Bekanntmachungen von Departementen und andern Verwaltungsstellen des Bundes.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1930
Année	
Anno	
Band	2
Volume	
Volume	
Heft	28
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	09.07.1930
Date	
Data	
Seite	38-45
Page	
Pagina	
Ref. No	10 031 099

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les. Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.